

Neukonzeption des Moduls „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (MethEmp)

Zielsetzung

Inhaltlich

- Adressierung neuer und/oder veränderte fachspezifische Kompetenzanforderungen durch die digitale Transformation im Bereich der Datenerhebung und -analyse
- sowohl hinsichtlich quantitativer standardisierter als auch qualitativer nicht-standardisierter Daten
- auf rein technischer, „handwerklicher“ Ebene sowie mit Blick auf forschungsmethodologische, ethische und datenschutzrechtliche Aspekte
- + zusätzlich Adressierung digitaler Schlüsselkompetenzen für angehende Sozialwissenschaftler:innen

Didaktisch

- Studierendenzentriert und kompetenzorientiert
- Blended-Learning-Konzept: Ausschöpfung des vollen Potenzials von EdTech bei gezielter Verzahnung analoger und virtueller Lehr- und Lernsettings
- bedarfsorientiert, wirkungsvoll und innovativ

Eckdaten

Curriculare Verankerung im sozialwissenschaftlichen B.A.-Studium

- Pflichtmodul mit 8 CP im Aufbaubereich aller sozialwissenschaftlichen B.A.-Studiengänge der Ruhr-Universität Bochum
- Angebot der Veranstaltung jedes Semester, jeweils rund 160 Studienanfänger
- Schlüsselrolle im Bereich wissenschaftlicher Arbeitstechniken und Forschungsmethoden
- Erstmals Angebot des neuen Moduls im WiSe 2021/2022

Projektteam (Kernteam)

- Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler, Lehrstuhl Sozialwissenschaftliche Datenanalyse (Projektleitung & Modulverantwortung)
- Dipl. Soz.Wiss. Rike Carpentier, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- M.A. Carla Scheytt, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Laufzeit

- 2 Jahre, Projektstart Januar 2021

Umsetzung

Campusweite Einbeziehung von Expertise

Mediendidaktik, Techn. Support, Datenschutz, Methodenzentrum, Best Practices

AP 1 Veranstaltungskonzeption gemäß Constructive Alignment

- Identifikation von Lernzielen und Formulierung von Kompetenzziele / Learning-Outcomes aufgrund neuester fachlicher Anforderungen
- Festlegung geeigneter Prüfungsform
- Ausarbeitung des mediendidaktischen Konzepts (Lehr- und Lernmethoden und Lernaktivitäten)
- Hybrides Lehr-Lernarrangement / BL

AP 2 Vorbereitung, Durchführung und Optimierung der Lehrveranstaltung

- Auswahl von Quellen und/oder Daten, Aufbereitung zur Erstellung der Lehrbausteine, Einbindung in das mediendidaktische Setting
- Durchführung der Lehre ab WiSe 2021/2022
- Optimierung und Weiterentwicklung im Rahmen des Evaluations- und Qualitätssicherungsprozesses

AP 3 Evaluation und Qualitätssicherung

- Engmaschige Rückkopplung von verschiedenartigem Feedback/Daten mit Veranstaltungsziel und -konzept
- Mixed-Mode-Ansatz: „klassische“ evaluative Elemente + Learning Analytics auf Basis von prozessgenerierten LMS-Daten
- Objektivierbare Basis zur Beurteilung des Veranstaltungskonzepts, Reflexionsanlass

AP 4 Fakultätsinterner Transfer

- Begleitender Projektbaustein: Öffnung des curricularen Entwicklungsprozesses rückt Lehre in den Fokus und schafft Bewusstsein für medienbezogene Lehrkompetenzen

Projektmanagement, Netzwerkaktivitäten und Fachveranstaltungen

Kontakt

Projektleitung und Modulverantwortung

Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler
Fakultät für Sozialwissenschaft
Lehrstuhl Sozialwissenschaftliche Datenanalyse
E-Mail: joerg-peter.schraepler@rub.de

Projektvorstellung

Rike Carpentier
Fakultät für Sozialwissenschaft
Lehrstuhl Sozialwissenschaftliche Datenanalyse
E-Mail: rike.carpantier@rub.de

Aktuelles

Lehre

- derzeit zweiter, regulär hybrid umgesetzter Veranstaltungsdurchlauf (nach außerplanmäßig primär digitaler Lehre im Corona-Winter 2021/2022)

Evaluation & Qualitätsentwicklungsprozess

- Laufend kleinere Anpassungen von Kommunikation und Materialien
- Wertvolles Studierendenfeedback

Lehrbausteine auf ORCA.nrw

Ab Ende des Wintersemesters 2022/2023

- Bereitstellung unserer neuen Lehrbausteine in Moodle als OER über ORCA.nrw
- Inklusive didaktischer Erläuterungen und weiterer Umsetzungsempfehlungen
- Als ganzes Veranstaltungskonzept (2 SWS) oder auszugsweise als Bausteine nutz- und in andere Lehrveranstaltungen integrierbar
- Zielgruppe der ORCA-Materialien: Lehrende im Bereich der geisteswissenschaftlichen Forschungsmethoden sowie des forschenden Lernens

Themenbereich

- grundständige Ausbildung in Methoden der Sozialforschung für Studierende mit geringen oder gar keinen Vorkenntnissen
- Grundlagen der jeweiligen Methoden der Sozialforschung
- Methodologische Grundprinzipien
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Ansätze
- Ziele und Grenzen der jeweiligen Forschungsansätze

Didaktisches Konzept

- Hybride Gestaltung aller Lehr-Lerneinheiten
- Präsentation der Lehrinhalte durch Lehrkraft / Vorlesungscharakter, teils mit aktivierenden Elementen (synchron)
- E-Learning Elemente zur Wissensabfrage und Vertiefung (asynchron)
- Dreiteilung des Kursinhalts in 1) Methodologie, 2) Methoden und Praxis und 3) Herausforderungen und Perspektiven

Lernziele

- Übergeordnet für den gesamten Kurs plus spezifische Lernziele zu den einzelnen Lerneinheiten

Literatur und weitere Quellen zu den Lehr-Lerneinheiten

- Übergeordnete Literaturempfehlungen für den gesamten Kurs / Standardwerke
- Spezifische Basisliteratur und andere Quellen für die einzelnen Lerneinheiten
- Weiterführende Literaturangaben zur freiwilligen Vertiefung und bei besonderem Interesse